



# Meine Kirche. Eine gute Wahl.

Evangelisches Medienhaus GmbH | Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart

An die  
Dekanatämter der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

## WICHTIGE INFORMATIONEN BITTE VOLLSTÄNDIG LESEN!

Evangelisches Medienhaus GmbH  
Team Kirchenwahl  
Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart

Telefon 0711 22276-35  
Fax 0711 22276-43

[kirchenwahl@evmedienhaus.de](mailto:kirchenwahl@evmedienhaus.de)

im Juli 2019

## INFORMATIONEN ZUR AUSLIEFERUNG DER UNTERLAGEN ZUR KIRCHENWAHL - ERSTES SCHREIBEN AN DIE DEKANATÄMTER (PER E-MAIL) -

Grüß Gott, sehr geehrte Dekaninnen und Dekane,  
liebe Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer in den Dekanatämtern,

mit einem vierten Informationsbrief zur Kirchenwahl am 1. Dezember 2019 informieren wir die Kirchengemeinden diese Woche per E-Mail über die nächsten Schritte bei der Wahlvorbereitung sowie über die Zusammenstellung und Auslieferung der Wahlunterlagen.

Wir wollen Ihnen in den Dekanatämtern kurz vor den Sommerferien diese Informationen noch näher erläutern. Wie bei den vergangenen Wahlen wird auch bei der Kirchenwahl 2019 wieder ein wichtiger Kontenpunkt für die Organisation der Wahlen vor Ort in den Dekanatämtern sein.

Wir wissen es dabei sehr zu schätzen, dass Sie die Kirchengemeinden und die Landeskirche bei dieser wichtigen Wahl unterstützen, und wir sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie sich vertrauensvoll den Herausforderungen stellen. Wir versuchen dabei stets den Aufwand für die Kirchengemeinden und die Dekanatämter so gering wie möglich zu halten.

## LIEFERUNG DER UMSCHLÄGE UND UNTERLAGEN FÜR DIE WAHLWERBUNG ZUR SYNODALWAHL ÜBER DIE DEKANATÄMTER

Wie bereits berichtet wurde, hat die 15. Landessynode mit der letzten Änderung der Wahlordnung nunmehr die sog. „Allgemeine Zusendung der Briefwahlunterlagen“ (alle Wahlberechtigten bekommen die Briefwahlunterlagen zusammen mit der Wahlbenachrichtigung gleich zugesandt – ohne dass ein gesonderter Antrag auf Briefwahl notwendig ist) als den Regelfall in der Kirchlichen Wahlordnung verankert.

Damit wird es bei der Wahl 2019 erstmals möglich sein, alle Kirchengemeinden flächendeckend mit den für die Wahl erforderlichen Umschlägen auszustatten. Dies sind pro Wahlberechtigten:

- der Stimmzettelumschlag
- der Briefwahlumschlag (Rücksendeumschlag für die Briefwahl)
- der Materialumschlag (Umschlag, mit dem die Wahlunterlagen an die Wählerinnen und Wähler zugeschickt werden)



# Meine Kirche. Eine gute Wahl.

Durch die zentrale Versendung der o. g. Umschläge über die Dekanatämter ersparen wir den Kirchengemeinden und Ihren Kolleginnen und Kollegen vor Ort ca. 1 200 Einzelbestellungen von Umschlägen im freien Handel oder über das Medienhaus.

Dennoch stellt auch die Versorgung aller Kirchengemeinden, insbesondere mit den individualisierten Briefwahlumschlägen (hier wird die von der Abteilung Meldewesen angeforderte Rücksendeadresse gleich eingedruckt) für das Medienhaus und die Landeskirche ein große Herausforderung dar, die wir nur gemeinsam bewältigen können.

Wir liefern die o. g. drei Sorten von Umschlägen (Stimmzettelumschlag, Briefwahlumschlag und Materialumschlag) **zwischen 4. und 8. November an die Dekanatämter** aus.

Zusammen mit dieser Lieferung erhalten Sie auch die Umschläge mit den Werbeflyern der Kandidatinnen und Kandidaten für die Landessynode sowie die Anleitung (DIN-A5-Schaubild) zur Rücksendung der Briefwahlunterlagen. Diese Unterlagen kommen in ausreichender Anzahl für die Gemeinden Ihres Kirchenbezirks bei Ihnen an.

Eine **Packliste**, welche Gemeinde welches Material in welcher Stückzahl benötigt, schicken wir Ihnen vorab zu. Wir haben je nach Größe der Gemeinde eine Mehrlieferung von 5 bis 10 Prozent eingeplant. Die genauen Stückzahlen sind dann der Packliste zu entnehmen.

Eine Konfektionierung aller Materialien pro Gemeinde bzw. Abstimmungsbezirk würde unverhältnismäßig viel kosten und beim Verteilen eher mehr als weniger Aufwand bedeuten. Daher lassen wir alles **geordnet auf Paletten** packen. Wir lassen dabei aber möglichst kleine Mengeneinheiten konfektionieren.

Mit der Packliste, wer was bekommt, können die Materialien leicht verteilt oder ausgegeben werden.

Die mit Adressen versehenen für jede Kirchengemeinde individualisierten Briefwahlumschläge werden pro Abstimmungsbezirk zusammengepackt. Die übrigen Umschläge werden nach jetzigem Plan wie folgt konfektioniert:

- **Materialumschlag** (Format C5 mit Fenster, Natron braun, Verschluss haftklebend)  
passend für die Wahlbenachrichtigungskarten  
Hinweis „Wenn unzustellbar zurück an Absender“ über dem Fenster  
Kartons mit 500 Umschlägen
- **Briefwahlumschlag** (Format 125 x 176 mm, weiß, Verschluss nassklebend)  
Die Umschläge sind bedruckt mit der entsprechenden von den Kirchengemeinden angegebenen Rücksendeadresse.  
Wir liefern die Umschläge über die Dekanatämter für jeden Abstimmungsbezirk separat verpackt (siehe oben).
- **Stimmzettelumschlag** (Format 114 x 162 mm, grau, Verschluss nassklebend)  
Kartons mit 500 Umschlägen
- **Schaubild „Rücksendung Briefwahlunterlagen“** (Format DIN A5)  
Kartons mit 1 000 Blättern, jeweils nach 100 Blättern ist ein farbiges Trennblatt zum leichteren Abzählen eingefügt
- **Umschlag mit der Werbung der Kandidierenden für die Landessynode** Ihres Wahlkreises (125 x 220 mm)  
Kartons mit 500 Umschlägen

Die **Stimmzettel für die Synodalwahl** werden gesondert geliefert. Diese werden vom Vertrauensausschuss Ihres Wahlkreises verantwortet. Einen Großteil der Stimmzettel wird voraussichtlich auch das Medienhaus drucken und herstellen. Wir werden versuchen, die Termine der Auslieferung zu koordinieren. Ziel ist es, die Stimmzettel möglichst in terminlicher Absprache zu den andern Materialien an die Dekanatämter zu liefern. Doch wir können die Stimmzettel nicht mit den andern Wahlunterlagen ausliefern. Bitte haben Sie dafür Verständnis.



# Meine Kirche. Eine gute Wahl.

## BRIEFWAHLUMSCHLÄGE: „ENTGELT ZAHLT EMPFÄNGER“ ODER „BITTE FREIMACHEN“

Die Briefwahlumschläge werden mit der entsprechenden Rücksendeadresse und mit Vermerk des Abstimmungsbezirks hergestellt. Für die Produktion bekommen wir die Daten, die die Kirchengemeinden bei der Abfrage durch das landeskirchliche Meldewesen gemacht haben. Auch der alternative Aufdruck „Entgelt zahlt Empfänger“ oder „Bitte freimachen“ wurde abgefragt.

1. Wir liefern Ihnen die **Variante „Bitte freimachen“** mit dem zusätzlichen Aufdruck „Deutsche Post - Posthorn- Antwort“. Unfreie Briefe werden an die Rücksendeanschrift überbracht. Werden sie dort angenommen, wird das normale Porto von 80 Cent, aber kein „Strafporto“ fällig. Hierzu müssen ggf. entsprechende Finanzmittel in bar vorgehalten werden. Sollte dies verstärkt auftreten, empfiehlt es sich, auch mit dem Briefzusteller zu vereinbaren, dass am Samstag vor der Wahl in jedem Fall alle noch bis dahin eingegangenen Briefe übergeben werden.
2. Die **Variante „Entgelt zahlt Empfänger“** wird mit dem Aufdruck „Deutsche Post - Posthorn - Respons Plus“ der Post versehen. Das bedeutet, die Briefe werden zusätzlich mit einem Matrix-Code versehen. Der Postzusteller kann die Wahlbriefe damit wie gewöhnliche Post in die Briefkästen der Rücksendeanschrift einwerfen. Nach der Wahl erhalten die Gemeinden vom Evangelischen Medienhaus eine Rechnung über die angefallenen Portokosten (80 Cent pro Brief). Damit entfällt das lästige tägliche Barzahlen des Portos.

Dies als Information. Für das Verteilen der Unterlagen über die Dekanatämter an die Gemeinde ist dies allerdings nicht relevant. Diese Umschläge werden ja für jeden Abstimmungsbezirk zusammengepackt.

## GEEIGNETE ORTE FÜR DIE ANLIEFERUNG

Mit diesem großen Versand in der Woche zwischen 4. und 8. November kommt bei Ihnen im Kirchenbezirk eine große Menge Papier an. Es handelt sich auf alle Fälle um **mehrere Paletten!** Bitte bedenken Sie dies bei der Planung. Enge Dekanatämter in Fußgängerzonen beispielsweise sind für die Annahme und Verteilung ungeeignet.

**Bitte schauen Sie sich in nächster Zeit nach einem geeigneten Raum um.**

Für die Annahme sollte ein größerer LKW anfahren können. Die Fahrzeuge sind mit Hebebühnen ausgestattet. Die Spedition hat auch Hubwagen dabei. Doch die Fahrer können keine größere Verschiebearbeiten mit den Paletten machen. Auch werden sie nicht die Kartons mit den Drucksachen von den Paletten räumen können. Bedenken Sie bitte auch, dass die Wege frei sind, dass die Drucksachen schnell und sicher abgeladen werden können.

Am besten, Sie finden ein geräumiges Gemeindehaus, Waldheim oder Ähnliches. Bedenken Sie neben der leichten Erreichbarkeit auch, dass es zum Zeitpunkt der Anlieferung auch regnen kann. **Optimal ist ein Lagerraum mit Laderampe.**

Ein Dekanatamt hat bei der Wahl 2013 allerbeste Erfahrungen mit einem Getränkeshändler gemacht. Dieser hat für beschränkte Zeit einen Teil seines Lagers zur Verfügung gestellt. Wir konnten dort sehr leicht an der Laderampe anliefern und abladen. Das Dekanatamt hat die Gemeinden an einem Nachmittag zum Getränkeshändler gebeten, um die Sachen abzuholen. Die ist nur ein Beispiel einer gelungenen Verteilung der Unterlagen.



# Meine Kirche. Eine gute Wahl.

## AVISIERUNG: VEREINBARUNG DER ZEIT DER AUSLIEFERUNG

Uns fehlen momentan noch sehr viele Informationen, die wir brauchen, um Produktion und Auslieferung genau zu planen. Wie viele Flyer wir für die Vorstellung der Kandidierenden zur Synode drucken, wissen wir beispielsweise erst ab dem 5. Oktober. Bitte haben Sie daher Verständnis, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht exakt planen können, wann wir die Sachen in welchem Ort ausliefern.

Wir werden allerdings nach den Sommerferien **bis Mitte September wieder Kontakt** mit Ihnen aufnehmen. Wir fragen bei Ihnen dann Wunschtermine für die Auslieferung ab und besprechen den Lieferort mit Ihnen. Gerne nehmen wir dann Ihre **Wunschtermine** auf und versuchen sie auch zu berücksichtigen, doch wir können Ihnen noch keine Terminzusagen machen.

Im September können wir Ihnen dann hoffentlich auch die Menge an Paletten nennen, die wir Ihnen liefern.

## VERTEILUNG DER UNTERLAGEN AN DIE GEMEINDEN

Sie wollen die Menge an Drucksachen verständlicherweise so schnell als möglich wieder loswerden und an die Gemeinden bringen. Um ein größeres Durcheinander zu vermeiden, ist es sinnvoll, dass jemand von Ihnen bei der Ausgabe an die Gemeinden dabei ist. Am besten ist es, wenn Sie beispielsweise **einen Nachmittag zur Ausgabe** terminieren.

Wir liefern Ihnen rechtzeitig Packlisten mit allen wesentlichen Informationen zu den Drucksachen. So können Sie leicht ersehen, was wer in welcher Stückzahl bekommt. Auch wenn das ein straffer Nachmittag wird, kann so die Ausgabe der Drucksachen gut ablaufen.

Bei der Planung des Termins sollten Sie bedenken, dass sich ein LKW möglicherweise auch verspäten kann. Planen Sie daher vorsorglich einen Puffer ein.

## QUALITÄTSSICHERUNG

Wir tun alles Menschenmögliche, damit beim Druck, bei Konfektionierung und Auslieferung keine Fehler unterlaufen. Mit unseren Dienstleistern haben wir einen detaillierten Plan zur Qualitätssicherung erarbeitet. Wir gehen nicht davon aus, dass Fehler passieren. Und trotzdem bitten wir Sie, mitzuhelfen, dass nichts schief geht. Bitte überprüfen Sie bei allen Lieferungen stichprobenweise, ob die richtigen Unterlagen gekommen sind, öffnen Sie z. B. stichprobenartig einige Synodalwahlunterlagen und überprüfen, ob alles in Ordnung ist und prüfen Sie bitte auch, ob Sie alles in der angegebenen Menge bekommen haben.

Vielen, herzlichen Dank schon heute dafür. Sollten Sie etwas zu beanstanden haben bitten wir Sie uns umgehend in Kenntnis zu setzen. Die Hotlines des Medienhauses und des Oberkirchenrates sind geschaltet.

## WEITERE INFORMATIONEN UND ABSPRACHEN

Im engen Kontakt miteinander schaffen wir diese Herausforderung vor der Wahl. Bitte scheuen Sie sich nicht, bei uns per E-Mail oder Telefon nachzufragen, wenn es Unklarheiten gibt. Wir versuchen, alles so **einfach und pragmatisch** wie nur möglich, umzusetzen. Wir informieren Sie in den nächsten Wochen und Monaten stets auf dem schnellsten Weg. Bitte haben Sie aber Verständnis, dass wir momentan noch nicht detaillierter planen können.

Der sicherste Weg des Kontakts ist die Medienhaus-Wahl-Hotline:  
Tel. 0711 22276-35, [kirchenwahl@evmedienhaus.de](mailto:kirchenwahl@evmedienhaus.de)



# Meine Kirche. Eine gute Wahl.

## WANN KOMMT WAS?

- Ende September: vierter Wahlbrief des Medienhauses mit Aufklebern Wahlbriefkasten (über Dekanatämter)
- ab ca. Mitte September/Anfang Oktober: Portal für Flyer KGR-Kandidatenvorstellung ist online.
- 1. - 15. Oktober: Versand der Wahlausweise vom Oberkirchenrat (über Dekanatämter)
- Ende Oktober/Anfang November: Die Statistiklisten senden wir Ihnen als Excel-Datei im Anhang einer E-Mail an das geschäftsführende Pfarramt (elkw-Adresse) zu.
- Ende Oktober/Anfang November: Zähllisten für die Ortswahlausschüsse und örtlichen Wahlausschüsse stehen zum Herunterladen bereit.
- Ende Oktober/Anfang November: Die Niederschriften der Ausschüsse (Anlagen 9a, 9b und 12 AWO) sind online.
- 4. - 8. November: Versand Wahlumschläge, Synodalwahlunterlagen (über Dekanatämter)
- Anfang/Mitte Dezember: KGR-Handbuch 2019 (über Dekanatämter)

Im Namen der Wahlteams im Medienhaus grüße ich Sie herzlichst



Dietmar Hauber